

# Ökonomische Effekte der Beschäftigung im öffentlichen Sektor

## Größe und Lohnniveau des öffentlichen Sektors beeinflussen Beschäftigungsentwicklung und Gesamtwirtschaft

Schlagworte: Öffentlicher Sektor, Beschäftigung, Löhne, Arbeitslosigkeit

### RELEVANZ DES THEMAS

Arbeitsplätze im öffentlichen Sektor entstehen, wenn politisch entschieden wird, bestimmte Dienstleistungen oder Waren als öffentliches Gut bereitzustellen. Mit der Dimensionierung des öffentlichen Sektors kann auch der Versuch unternommen werden, ein bestimmtes Beschäftigungsniveau zu erreichen oder zu erhalten. Der Effekt einer solchen Politik ist allerdings unsicher und hängt entscheidend von der Art der Lohnfestsetzung im öffentlichen Dienst ab. Starre Löhne beeinflussen die Beschäftigung in der Privatwirtschaft negativ, flexible Löhne wirken stabilisierend. Der öffentliche Sektor hat zudem wichtige Produktivitäts- und Umverteilungseffekte.

### WICHTIGE RESULTATE

#### Pro

- ⊕ Die Ausweitung der Beschäftigung im öffentlichen Sektor kann ein wirksames Mittel sein, um die Arbeitslosigkeit auf kurze Sicht zu reduzieren und im Rezessionsverlauf oder in relativ benachteiligten Regionen einen stabilisierenden Effekt zu erzielen.
- ⊕ Die Beschäftigung im öffentlichen Sektor kann Nachfrage in anderen Bereichen der Wirtschaft (z. B. private Dienstleistungen) schaffen.
- ⊕ Die Beschäftigung im öffentlichen Sektor unterstützt eine gerechtere Politik, etwa durch die Förderung benachteiligter oder marginalisierter Gruppen.

#### Contra

- ⊖ Eine Reduzierung von Kurzarbeitslosigkeit durch mehr öffentliche Beschäftigung setzt produktivitätsorientierte, flexible Löhne voraus.
- ⊖ Die Ausweitung öffentlicher Beschäftigung verdrängt Arbeit im Privatsektor – bei zu geringer Lohnreaktion auf Produktivitätsunterschiede kann so die Arbeitslosigkeit steigen.
- ⊖ Ein hoher Beschäftigungsanteil des öffentlichen Sektors kann die Gesamtproduktivität in einer Volkswirtschaft verringern, wenn Ressourcen vom privaten zum öffentlichen Sektor oder von stärker zu weniger produktiven Sektoren umverteilt werden.

### KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Geographisch homogene oder starre, azyklische Löhne im öffentlichen Beschäftigungssektor tragen zu mehr Arbeitslosigkeit bei. Um positive Effekte auf die Gesamtbeschäftigung zu erreichen, sollte die Beschäftigung im öffentlichen Sektor deshalb prozyklische oder flexible, an die örtliche Produktivität gekoppelte Löhne beinhalten. Dies dürfte jedoch in vielen Fällen mit Blick auf die institutionellen Gegebenheiten der Lohnfindung im öffentlichen Sektor schwer umzusetzen sein. Die Politik muss sich dann bewusst sein, dass eine Ausweitung der öffentlichen Beschäftigung zu einer höheren Gesamtbeschäftigung führen kann.

